

Machen Sie mit! Werden Sie Mitglied in der Deutschen Gesellschaft für die Erforschung des 18. Jahrhunderts (DGEJ)

Das 18. Jahrhundert gilt als Gründerzeit der Moderne, die auch für das 21. Jahrhundert sinnstiftend bleibt. Damals habe der „Verstand“ über den „Aberglauben“ gesiegt, was allen nachfolgenden Zeiten gleichermaßen Vorbild und Aufgabe geworden sei. Die „Wissenschaft“ führte zu wegweisenden Erfindungen wie dem Luftschiff der Brüder Montgolfier. Und Frauen klärten sich – als Leserinnen – selbst auf, sie nahmen an den allgemeinen Diskussionen teil und forderten zunehmend gleiche Rechte. Die Welt änderte sich für immer, so heißt es. Doch stimmt das wirklich?

Tragen Sie zur aktuellen Diskussion über Verständnis und Bedeutung der Aufklärung bei. Stellen Sie Ihre Forschungen zum 18. Jahrhundert anderen Wissenschaftler*innen vor und nehmen Sie an Tagungen der Gesellschaft teil. Schreiben Sie Rezensionen und Aufsätze für die wissenschaftliche Zeitschrift der DGEJ, kommunizieren Sie weltweit mit Mitgliedern der Schwestergesellschaften zur Erforschung des 18. Jahrhunderts, die in der *International Society for Eighteenth-Century Studies* (ISECS) zusammengeschlossen sind.

Voraussetzung für die ordentliche Mitgliedschaft natürlicher Personen ist das Interesse an Gegenständen des 18. Jahrhunderts und ihrer Erforschung. Der Mitgliedsbeitrag beläuft sich aktuell auf jährlich 32 EUR (Studierende 16 EUR) und ist als Spende von der Einkommenssteuer und Körperschaftssteuer abzugsfähig.

Sie erhalten als Mitglied

- zweimal im Jahr die jeweilige neue Ausgabe der Zeitschrift *Das achtzehnte Jahrhundert* mit wissenschaftlichen Beiträgen zum 18. Jahrhundert, einem umfangreichen Rezensionsteil, Berichten über Tagungen und Kongresse der DGEJ sowie Verlagsankündigungen von Neuerscheinungen zum 18. Jahrhundert,
- den *Rundbrief*, in dem sich die neuen Mitglieder der DGEJ mit ihren Arbeitsgebieten vorstellen. Zudem enthält er ausführliche Informationen zu Veröffentlichungen in den Schriftenreihen der Gesellschaft, zu aktuellen, das 18. Jahrhundert betreffenden wissenschaftlichen und künstlerischen Veranstaltungen, die von unterschiedlichen nationalen und internationalen Institutionen ausgerichtet werden, insbesondere zu Unternehmungen der *International Society for Eighteenth-Century Studies* (ISECS) und der Schwestergesellschaften,
- aktuelle Nachrichten und Calls for Papers per E-Mail,
- Auskünfte aus dem Mitgliederverzeichnis der DGEJ, um sich mit Expert*innen aus Ihrem Forschungsgebiet zu vernetzen.

Und das ist Ihr Vorteil

Bücher der Schriftenreihen der DGEJ im Felix Meiner Verlag (*Studien zum achtzehnten Jahrhundert*) und im Wallstein Verlag (*Das achtzehnte Jahrhundert. Supplementa*) sind zum ermäßigten Preis (25–30 % auf den Ladenpreis bei Bestellung über die Geschäftsstelle der DGEJ) zu beziehen.

Für den Beitritt zur DGEJ und weitere Auskünfte

wenden Sie sich bitte an die Geschäftsstelle der
Deutschen Gesellschaft für die Erforschung des 18. Jahrhunderts
c/o Herzog August Bibliothek · D-38299 Wolfenbüttel
Telefon: 053 31/808-226 Telefax: 053 31/808-277
E-Mail: dgej@hab.de Homepage: <http://dgej.hab.de>